



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)**

481 (15.10.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-370867](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-370867)

# Neue Mannheimer Zeitung

Erstausgabe: Täglich 2mal außer Sonntag; Bezugspreise: Drei Monats...  
Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51  
Polizeidirektion: Karlsbrücke Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Rema 9 11 Mannheim

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51  
Polizeidirektion: Karlsbrücke Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Rema 9 11 Mannheim

Anzeigenpreise: 12 mm breite Colonsetze RM. — 40, 70 mm breite...  
Anzeigenpreise: 12 mm breite Colonsetze RM. — 40, 70 mm breite...  
Anzeigenpreise: 12 mm breite Colonsetze RM. — 40, 70 mm breite...  
Anzeigenpreise: 12 mm breite Colonsetze RM. — 40, 70 mm breite...

Mittag-Ausgabe

Samstag, 15. Oktober 1932

143. Jahrgang — Nr. 481

# Deutschlands Absage an Genf

Die Reichsregierung lehnte Genf ab und schlug Haag oder Lausanne als Konferenzort vor — Londoner Drohungen gegen Deutschland

## Simons Telegramm

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 15. Okt.

Unsere sehrige Londoner Meldung, daß die Reichsregierung eine Teilnahme an einer Konferenz in Genf abgelehnt hat, wird jetzt amtlich bestätigt. Die Mitteilung erfolgte erst, nachdem Herr von Neurath dem Kabinett gestern nachmittags Bericht erstattet hatte.

Soweit jetzt bekannt wird, hatte der englische Geschäftsträger Newton bereits am Donnerstagabend hier (London) die Reichsregierung sich zu einer Konferenz in Genf halt in London stellen würde. Schon bei dieser Gelegenheit sind Herrn Newton die bekannten Gründe, die Deutschland Genf als Tagungsort unmöglich erscheinen lassen, ausfindig gemacht worden. Erwidert hat man in London der französischen Forderung nach, und man einigte sich auf Genf. Weiter in den frühen Nachmittagsstunden sprach der englische Geschäftsträger ebenfalls im Auswärtigen Amt vor und verständigte Herrn von Neurath über die Absicht Herrs Newton und MacDonalds, die Mächte nach Genf einzuladen.

Herr v. Neurath lehnte die Teilnahme Deutschlands ab und erklärte, wir könnten in Genf nur erscheinen, wenn wir in der Gleichberechtigungsafrage eine bindende Zusage erhielten. Wie bekannt, soll sich der englische Außenminister dann nochmals in einem persönlichen Telegramm an Neurath gemeldet haben, um ihn zu einer Änderung seiner Haltung zu bestimmen. Jedoch ohne Erfolg.

Die definitive deutsche Ablehnung wurde in London erst bekannt als das Kommando zwischen Herrs Newton und MacDonald bereits abgeschlossen war. In London ist man verstimmt. Wie uns scheinen wir, durchaus zu Unrecht. Was begreift in Berlin nicht, daß die englische Regierung den Argumenten, die Deutschland vorzulegen, Genf fern zu bleiben, so gar kein Verständnis entgegenbringt. Das ist unzuverlässiger, als Deutschland seine Bereitschaft zu einer Aussprache der vier Hauptbeteiligten erneut dadurch bekundet hat.

Der Reichsaußenminister in seinem Gespräch mit Newton einen deutlichen Ton, dem Haag oder Lausanne, antwortet.

Man hat in Berlin den Eindruck, daß die Tür noch nicht völlig abgeschlossen ist und daß von der englischen Diplomatie vielleicht noch der Versuch gemacht werden wird, die deutsche Haltung anzunehmen, und nachdem London und Genf nicht mehr in Frage kommen, einen anderen Tagungsort in einer neutralen Hauptstadt vorzuschlagen. An dem Vorschlag einer Dreimächtekonferenz (England, Frankreich, Italien) denkt man in Berliner politischen Kreisen beträchtlichen Zweifel. Man vermag nicht einzusehen, welchen Zweck eine solche Konferenz ohne Deutschland chemisch haben soll, es sei denn den, eine Schuldverpflichtung großen Stilts gegen Deutschland in Szene zu setzen. Es hätte an einem solchen Mandatere die hergeleitet wird, daß aber doch wohl bezweifelt werden. Wenn von Paris aus verlangt werden sollte, Deutschland der Selbstorg zu beschließen, so muß das mindestens zurückgewiesen werden. In Wirklichkeit trifft Herrs Newton die Schuld an dem Scheitern der englischen Bemühungen, die ihn von Anfang an so sehr unbeeinträchtigt waren.

## Ein belgischer Sicherheitsplan

Meldung des Wolff-Büros  
London, 15. Oktober.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ glaubt mitteilen zu können, daß der Belgische Jurist Professor Bourquin einen Sicherheitsplan ausgearbeitet habe, der eventuell den französischen Plan ersetzen könnte. Dieser Plan umfasse eine Welt- und eine europäische Konvention. Die letztere sehe eine allseitige Verzögerung zwischen den Unterzeichneten des Kellogg-Pakt vor, an der sich die amerikanische Regierung beteiligen würde.

In der europäischen Konvention würde Sicherheit gewährleistet werden hauptsächlich durch strenge Befestigung der aggressiven Waffen. Sei eine Grenzverletzung erfolgt, so würde der Völkerbundrat Vollmacht erhalten, andere Staaten zur Unternehmung des bedrohten Staates aufzurufen. Diese Unternehmung würde aber nicht die Form der Entsendung von Truppen oder Anwendung von Sanktionen annehmen, sondern in der Unternehmung von Kriegsmaterial bestehen. Finanzieller Beistand sei bereits in der zu diesem Zweck abgeschlossenen Konvention versprochen. Eine Dreipartei-Abrede mit Völkerbundrat soll die nötigen Beschlüsse im Streitfall fassen können.

## Luthers Brief an das Kabinett

Revision sozialer Anordnungen — Kontingente und Gerechtigkeit

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 15. Okt.

Die Frage der Kontingentierungspolitik ist gestern vom Kabinett in seiner Sitzung nicht behandelt worden. Sie wird erst wieder auf der Rundreise, auf der sie sich bisher fast nur Absagen geholt hat, wieder zurückschicken, also etwa Mitte oder Ende nächster Woche. Aber auch dann ist, wie wir schon andeuteten, mit der Möglichkeit zu rechnen, daß man die Entscheidung bis nach den Wahlen verschiebt. Die Bedenken gegen die geplante Kontingentierung sind inzwischen wieder stärker geworden und damit auch die Gegenkräfte im Kabinett selbst.

Ein geheimer Briefwechsel zwischen Reichsamt und Reichsregierung.

Der durch eine Indiskretion der „Deutschen Tageszeitung“ gelehrt bekannt wurde, wird ein bezeichnendes Licht auf diesen Kampf innerhalb der Regierung. Nach dem Blatt hat Dr. Luther in dem Brief vor einer Fortführung der Kontingentierungspolitik gewarnt, weil dadurch die Währungsfrage eskaliert werden könnte. Ein Demotiv stellte in Übereinstimmung mit der Reichsbank fest, daß über einen internen Briefwechsel keine nähere Auskunft gegeben werden kann. Das eine aber kann festgehalten werden, daß eine Verschärfung der Währungsnotwendigkeit nicht beabsichtigt ist und auch nicht vorliegt.

Reichsbankpräsident Dr. Baumbach, der gemeinsam mit dem Reichsbankpräsidenten Dreyse an der Kabinettsitzung teilnahm, hat auf das Schicksal seiner die Verschärfung der „Deutschen Tageszeitung“ protestiert, die nur aus dem Kreis des Kabinetts selbst kommen könne. Im übrigen deutet dieser Vorgang wie überhaupt die Teilnahme Dr. Luthers an der Kabinettsitzung darauf hin, daß der Einfluß Luthers sich in den letzten Tagen wieder verstärkt hat.

Es ist ihm gelungen, das Spiel seiner Gegner, die Dr. Schmidt's Ernennung zum Reichsbankkommissar betreiben haben, wieder zurückzuführen. Eine unverständliche Bindungnahme zwischen Regierung und Reichsbank hat ergeben, daß die Regierung ihm nicht den Wirkungsbereich und die Macht, vollkommenheiten zu bieten in der Lage war, die er beansprucht hatte.

Auch die analoge Kreditkündigung, wie sie der Gerechtigkeit verleiht, ist von Dr. Luther abgelehnt worden.

Dieser Vorstoß einer Erweiterung des Arbeitsbeschaffungsprogramms muß damit in seinen wichtigsten Teilen als abgelehnt gelten. Es ist jetzt nur noch von der zweiten Forderung des Arbeitsbeschaffungs-

programms die Rede, also von der Summe von 200 Millionen, die nach ordnungsgemäß finanziert werden muß.

Grundständige Beschlüsse hat das Kabinett über die Erhöhung der sozialen Leistungen der Arbeitslosenversicherung

gefaßt. Diese Maßnahmen hat der Kaiser bereits in seiner Münchner Rede angekündigt. Sie betreffen nicht einer neuen Verordnung des Reichspräsidenten, da die Ermächtigung für sie bereits seit September vorliegt. Vor allem will man die sozialen Leistungen bei einigen Vorkläufen der Arbeitslosenunterstützung, und bei gewissen Renten erhöhen.

Dagegen wird die Renten- und die Wohlfahrtsleistungen nicht erhöht werden, weil ihre Höhe zum Teil über die Arbeitslosenunterstützung hinausgeht.

Deshalb herrscht das Schreiben vor, gewisse Bindungen hinsichtlich der Leistungen dieser beiden Unterstufungsformen zu lockern und in das ganze System eine größere Elastizität hineinzubringen, damit ein Ausgleich erzielt wird und die Arbeitslosenunterstützung nicht unter die Renten- und Wohlfahrtsleistungen sinkt. Dazu sollen dann auch noch die einzelnen anderen Versicherungen, wie der Unfall- und Krankenversicherung, gewisse Zinsen ausgießen werden.

## Verfahren gegen Klepper

Meldung des Wolff-Büros  
Berlin, 15. Okt.

Der Generalstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft I in Berlin hat gestern nachmittag gegen den früheren preussischen Finanzminister Dr. Klepper, der im Untersuchungsstande des Bundeslandes der Korruption während seiner Tätigkeit als Leiter der Preussische Rechnungswesen, das Ermittlungsverfahren eröffnet und die beschuldigte Prüfung der Akten angeordnet. Klepper soll erhebliche Mittel der Preussische unter politischen Gesichtspunkten rechtswidrig verwendet haben.

## Gerüchte um den ehemaligen Kaiser

Meldung des Wolff-Büros  
Dona, 15. Okt.

Einige Blätter haben behauptet, der ehemalige deutsche Kaiser werde sich demnächst nach der Stadt Ludwig begeben, um an der Hochzeit einer Tochter des ehemaligen Herzogs von Koblenz mit einem schwedischen Prinzen teilzunehmen. Diese Meldung wird von Hans Doorn entschieden dementiert. Auch von maßgebender preussischer Stelle wird die authenticity der Erklärung abgelehnt, daß von einer Abreise des ehemaligen Kaisers, nach Deutschland zu reisen, nichts bekannt sei.

## Französischer Vorstoß gegen die deutsche Polizei

Meldung des Wolff-Büros  
Genf, 15. Oktober

In dem Völkerbunds-Rat für die Verabreichung und Begrenzung der Polizeibehörden hielt gestern nachmittags der französische Delegierte Maffiatelli die von der französischen Presse angeführte Rede, in der er sich hauptsächlich mit der deutschen Schutzpolizei beschäftigte. Die Sitzung war nicht öffentlich. Maffiatelli legte eine Reihe von deutschen Provinzialzeitungen vor, die Photographien über angebliche Mordfälle der deutschen Schutzpolizei in verschiedenen Teilen des Reiches enthielten. Er behauptete, daß die Verfassung der Schutzpolizei den Verträgen widerspreche. Maffiatelli führte u. a. an, daß die Schutzpolizei einvernehmlich habe und leitete aus seinen Darlegungen die Forderung ab, daß man bei der Berechnung der Effektivstärke die bekanntlich auf der Grundlage der Verhältnisse bei den abgerückten Staaten erfolge, außer der Reichsweite auch die Polizeistärke hinzurechnen müsse. Maffiatelli führte im übrigen noch an, daß die Schutzpolizei offiziell 140 000 Mann umfasse. Es könne aber niemand bezweifeln, ob diese Zahl aus wirklich stimmt.

Die Wahrheit über die Schutzpolizei  
Meldung des Wolff-Büros  
Berlin, 15. Okt.

In den „Entwürfen“ Maffiatelli in Genf wird von zehntausender Stellen mitgeteilt: Auf französischer Seite behauptet man, daß Deutschland unter Um-

gebung der Versailles Bestimmungen sich neben seinem 100 000 Mann-Heer eine gut ausgebildete, schwer bewaffnete zweite Armee von etwa 140 000 Mann geschaffen habe.

Man verzieht dabei zu erwähnen, daß von diesen 140 000 Mann etwa 10 000 kommunale Polizeibeamte sind, und daß von dem Rest etwa ein Drittel für Verwaltungsarbeiten im Bürgeramt verwendet wird. Von den übrigen verbleibenden zwei Dritteln der Polizeibeamten ist die Mehrzahl nicht kaserniert. Die Kasernierung, die für einen Teil der Auslandspolizei den hauptsächlichsten Stein des Anstoßes zu bilden scheint, kommt nur für die über das ganze Reich verteilten etwa 350 Polizeibereitschaften in Frage, deren durchschnittliche Stärke zwischen 80 und 100 Beamten schwankt. Es besteht, wie entgegen den immer wiederholten Behauptungen herausgefunden werden muß, keinerlei dienstliche oder organisatorische Beziehungen zwischen Polizei und Wehrmacht. Die Inspektoren der ausländischen Kampagne gegen die deutsche Polizei muß am besten bekannt sein, daß auch von einer militärischen Ausbildung oder einer militärischen Bewaffnung der Polizeibeamten nicht die Rede sein kann. Ausbildung und Bewaffnung sind entsprechend den besonderen polizeilichen Zwecken zu beschaffen von militärischen Grundlagen, daß eine Entstellung einer noch so gut ausgebildeten Polizeimannschaft in das Heer und ihre Verwendung gegen ausländische Gegner eine technische Unmöglichkeit wäre.

## Der Streit in Leipzig

Meldung des Wolff-Büros  
Leipzig, 15. Okt.

In den Verhandlungen vor dem Staatsgerichtshof betonte gestern Professor Giese, die Verantwortung des Reichskommissars sei diktiert zu werden und müsse ebenso des Verhältnisses angepaßt werden. Glaubwürdig sei ihm mitgeteilt worden, daß kurz nach dem 10. Juni im preussischen Innenministerium ein Mitglied des Reichswehrministeriums erschienen sei mit einer im Reichswehrministerium aufgestellten Liste von Personen, deren Abhebung wünschenswert sei. Sollte dem so sein, so wäre das ein besonders schönes Beispiel für das, was nicht als Zweckgedankenheit der Politik des Reichskommissars angesehen werden könnte. Unzulässig sei nicht nur die Amtsentfernung der Minister, sondern auch eine Amtsentfernung, Behinderung. Der Reichskommissar dürfe in den Personalbestand der Länder nicht eingreifen. Ein solcher Eingriff sei nicht nur unzulässig, sondern auch unethisch, weil nicht das geringste Rechtsbedürfnis dafür bestehe.

Dem widerspricht Prof. Dr. Jacobi. In der Demokratie in der die Minister nicht gehorsamspflichtig, sondern verantwortlich sind, fallen die Minister nicht unter das Beamtenrecht, sondern stehen in einem öffentlich-rechtlichen Verhältnis.

Professor Schmidt erklärte, daß der Art. 48 ein wesentlich integrierender Bestandteil der Reichsverfassung sei, so wie sie das sei und daß er sogar eigentlich zu ihrem Schutze diene. Das Reichsamt als solches bestünde, andererseits könne sich das Reich in den Organismus des Bundes einschalten. In dieser Hinsicht ließe dem Reich auch Einfluß auf die Landesverwaltung zu.

In der Nachmittagsitzung erklärte Dr. Bracht, daß die Abhebung von Braun und Seeger nach Meinung der preussischen Vertreter ebenso eine Ueberschreitung der absoluten Befugnisgrenzen aus Artikel 48 sei, wie die Behauptung der übrigen preussischen Staatsminister. Eingehend wandte er sich gegen die Abhebung von mehr als 90 Beamten durch den Reichskommissar, die eine Verletzung der vorherbestimmten Rechte der Beamten darstelle, zumal deren Besätze dabei vielfach bis auf die Hälfte gekürzt wurden. Zur Reichsratsfrage betont Dr. Bracht noch, daß Änderungen der Reichsverfassung durch Notverordnung aus Artikel 48 nicht zu machen seien.

## Freies Ermessen des Reichspräsidenten

Es folgte die Aussprache über die für das Verfahren sehr wesentliche Frage der gerichtlichen Komparabilität der Maßnahmen aus Artikel 48.

Professor Peters für die Zentrumsfraktion war der Ansicht, daß hinsichtlich des Absatzes 1 des Art. 48 (Reichsreferat) in gewissem Umfang ein freies Ermessen für den Reichspräsidenten bestehe. Das besäßen die Art. 2 (Disziplin zur Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung) die Frage bestehe, ob die öffentliche Ordnung gefährdet sei. Die Abhebung von Beamten, soweit sie mit der öffentlichen Ordnung nichts zu tun haben (Landwirtschaft, Handel, Gewerbe, Industrie u. a.) seien keine „nötigen“ Maßnahmen, für die Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung. In solchen Fällen sei die Komparabilität durch den Staatsgerichtshof ebenso gegeben, wie die Möglichkeit der Aufhebung der entsprechenden Handlungen. Das habe der Staatsgerichtshof schon anerkannt.

Staatsrat von Jan-Bauern verwies darauf, daß der Bestimmung des Reichspräsidenten Bescheid, festzusetzen, daß absolute Befugnisgrenzen des Reichspräsidenten aus Artikel 48 beständen. Im übrigen unterkreiste er die Ausführungen von Professor Peters.

Für die Reichsregierung erklärte Professor Jacobi, daß das Wesen der Disziplinarmaßnahme gekennzeichnet sei durch die Ermessenfreiheit des Reichspräsidenten und daß diese Ermessenfreiheit durch den Reichspräsidenten nicht aufgehoben sei. Eine richterliche Überprüfung des diskretiven Ermessens sei dann nicht gegeben, wenn die Ermessenfreiheit der Staatsgewalt auf dem Spiele stehe oder wenn eine Verletzung der öffentlichen Ordnung eine Gefahr für das Staatsinteresse bedeute. Ganz besonders wichtig sei, daß das Komparabilitätsrecht nicht auf die objektive Sachlage, sondern auf die bei Erlass der Verordnung erkennbaren tatsächlichen Verhältnisse gestützt sei. Es genüge eine „subjektive Gutgläubigkeit“ der erlassenden Stellen.

Eine Ueberschreitung des Rechtsgedankens könnte zum Schaden für den Staat werden, und man sollte infolgedessen an der weissen Jurisprudenz der bisherigen richterlichen Praxis festhalten. Infolgedessen erklärte der Redner,

das ein Erntestückhörnchen oder eine Erntestunde...
überfälligkeit nicht vorliegen.

Professor Geller (für die SPD) wandte sich...
gegen die Maßnahme Professor Jacobis mit der Ver-
merkung, dass Reichsarmee noch lange nicht die Reichs-

Die Verhandlungen mit Diller

Dr. Brecht erklärte die Verhandlung vom 11.
Juli müsse in dieser Form aufgehoben werden. Die
Belassung der Rotenbestrafung der Justizminister des

Ministerialdirektor Gottscheiner verwies nach-
malig auf die von ihm abgegebenen Erklärungen des

Hervios Rückkehr nach Paris

Drahtung unseiner Pariser Vertreters
Paris, 15. Oktober

Hervios ist am Freitag abend von seiner Londoner
Reise wieder nach Paris zurückgekehrt. Er findet
nach seiner Rückkehr aus London keine schlechte

Der Londoner Gewerkschaftsmann des „Ligars“ be-
hauptet, dass Hervios und Macdonald am zweiten
Tage ihrer Verhandlungen in aller Heimlichkeit das

Verstimmung in London

Macdonald ist „enttäuscht“ wegen der Ablehnung des Londoner Kompromisses

Drahtung unseiner Londoner Vertreters
London, 14. Okt.

Aus der Umgebung Macdonalds wird die Ver-
stimmung verbreitet, dass der Premierminister durch die
deutsche Abfertigung an einer Viermächtekonferenz in

Es ist nämlich ein offenes Geheimnis, dass die
deutsche Regierung Macdonald schon vor der
Auskunft Hervioss mitgeteilt hat, dass sie keine

Der „Daily Telegraph“ erklärt denn auch
offen heraus, man habe nur großen Frieden der
Franzosen die Verantwortung für das Nichtzustand-

50 Jahre Deutsche Kolonialgesellschaft

Meldung des Wolff-Büros
Berlin, 15. Okt.

Die Deutsche Kolonialgesellschaft feiert gegen-
wärtig abend die Feier ihres fünfzigjährigen Be-
stehens durch eine Festliche im Reichstag, die durch

Der Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft,
Gouverneur L. Dr. Schneer, gab die in seiner Begrüßungs-

Die deutsche koloniale Politik habe eben-
falls neben der jeden anderen Kolonial-
kollekt der Erde, und doch habe die seltsame

Im Verfaller Diktat sei unter dem Vorwand deut-
scher kolonialer Unfähigkeit und Unwürdigkeit
Deutschland der Bereich auf seine künftigen über-

Deutschland an dem Kolonialanspruch auf Süd-
amerika seine Kolonialpolitik behalte.

Dieser Anspruch gründet sich einmal darauf, dass die
Wiedergabe der Kolonialpolitik als solche rechtmäßig sei,

dass schließlich ein Kompromiß über den
Lebensbereich erlangt werden muß und der
Gedanke an Postkolonialismus bringt sich ohne weiteres

Dies gibt man jedoch an den leidenden Stellen
Hervios noch nicht an und auch die „Times“ verziehen
dennoch Deutschland aus dem Norden und nach

Diese ganze Propaganda ist umso lächerlicher, als
bis vor drei Tagen jeder vernünftige Mensch in Lon-
don davon überzeugt war, dass der Gedanke der

nach diesen Punkten „eine freie, weitläufige und un-
bedingte unparteiische Schlichtung aller kolonialen

Reichspräsident v. Hindenburg hat der
deutschen Kolonialgesellschaft zur 50-Jahrestage fol-
genden Glückwünsche übermittelt: Der Deutschen

Reichspräsident v. Hindenburg hat der
deutschen Kolonialgesellschaft folgenden Glückwünsche
übermittelt: Der Deutschen Kolonialgesellschaft

Reichspräsident v. Hindenburg hat der
deutschen Kolonialgesellschaft folgenden Glückwünsche
übermittelt: Der Deutschen Kolonialgesellschaft

Weitere Glückwünsche liegen vor von Reichsmin-
ister des Auswärtigen v. Neurath, Reichsgewerksmin-
ister v. Scheidewitz und vom Reichsbaupräsidenten Dr.

Der interessante Kopf

Humoreske von Caren

Ich habe einen Fehler mit mehreren Grundfäden.
Nach in puncto Kunst — versteht sich. So ist von
moderner Malerei die Rede, befindet er mit ver-

Wie erkannte ich früher, als er mit neuartig hell
erschien, er werde jetzt gemalt. Von einem jungen

„Werred?“, wundert ich mich. „Peter Werred?“,
Doch nicht der von den Juristen? Mit dem blen-
dendsten Kissen? Aber da war er direkt beleidigt.

Wie erkannte ich früher, als er mit neuartig hell
erschien, er werde jetzt gemalt. Von einem jungen

Wie erkannte ich früher, als er mit neuartig hell
erschien, er werde jetzt gemalt. Von einem jungen

Wie erkannte ich früher, als er mit neuartig hell
erschien, er werde jetzt gemalt. Von einem jungen

den Tausch um „Rehabilitiert“. Der steht eben hinter
die Mäule. Und er bringt nur das Wesentlichste...
das Urpersonliche. Verstanden? Das da... (er

Das Nationaltheater teilt mit: In der am
Sonntag erfolgenden Aufführung von Wagner's
„Siegfried“ in neuer Inszenierung (musikalische

Das Nationaltheater teilt mit: In der am
Sonntag erfolgenden Aufführung von Wagner's
„Siegfried“ in neuer Inszenierung (musikalische

Das Nationaltheater teilt mit: In der am
Sonntag erfolgenden Aufführung von Wagner's
„Siegfried“ in neuer Inszenierung (musikalische

Der Driesbeschwerer

Von Dr. Enigleth

Auf meinem Schreibtisch thronen ein Dackelpaar:
Ein würdig Schenckensoldat, Hühner!
Einnest laßt der Eine aus: ein Kontrefit

Die Einwände gegen die Astrologie bilden
gestern den Gegenstand eines Vortrag-„Zweck-

Die Einwände gegen die Astrologie bilden
gestern den Gegenstand eines Vortrag-„Zweck-

Die Einwände gegen die Astrologie bilden
gestern den Gegenstand eines Vortrag-„Zweck-

Der erste Schnee im Schwarzwald

Meldung des Wolff-Büros
Freiburg, 15. Okt.
Der stöhnliche Temperaturabfall in
Schwarzwald — am Donnerstag wurden nur 15°
Wärme gemessen — verbunden mit anhaltenden

Batemord in Letmathe

Meldung des Wolff-Büros
Sten, 15. Okt.
Auf dem Wege von Letmathe nach Gennar
brach zwischen einem gewissen Karl Sommer und
seiner Frau ein Streit mit wilder Heftigkeit aus.

Letzte Meldungen

Frau Hummel läßt sich scheiden
Ottensburg, 15. Okt. Die hier lebende Frau des
Schwindschmieds Hummel hat ihre Scheidungsklage gegen ihren Mann

„Graf Juppelin“ auf der Heimreise
Friedrichshafen, 15. Okt. Das Luftschiff
„Graf Juppelin“ befindet sich im Augenblick auf der
Rückfahrt von Rio de Janeiro nach Pernambuco.

Hindenburg am Mikas
Berlin, 15. Okt. Reichspräsident v. Hindenburg
hat an den Reichspräsidenten v. Mikas...

Keine Revolution in Bulgarien
Berlin, 15. Okt. Die bulgarische Gesandtschaft
in Berlin teilt mit, daß die von einigen deut-

Mörsung eines französischen Fliegers
Paris, 15. Okt. Der bekannte französische
Piloter Vixart ist gestern bei einem Versuch, einen
neuen Apparat einzustellen, auf dem ostindischen

Beifahrer erhöht die Wohlfahrtsunterstützung
Berlin, 15. Okt. Amlich wurde heute nach be-
kanntgegeben, daß die Wohlfahrtsunterstützung für

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-

Senjafriedenplage in Argentinien
Buenos Aires, 15. Okt. Die Senjafriedenplage
in Argentinien hat geradezu riesigen Umfang ange-



Das billige Eigenheim

Es ist angeführt, der nicht gerade stolzen Bettelge...

Wannheim, sein Eigenheim

Es hat bisher an dem engeren Kontakt mit dem...

Wannheim, sein Eigenheim

In D 1, 4 am Paradeplatz einen ungewöhnlich...

gewöhnlichen Weg, dessen Nützlichkeit durch den...

Ganz besonders sympathisch berührt es die Ban-

Große Ausstellungsinteresse. Die von den...

90 Jahre Handwerker- und Gewerbetreiben. Der...

In eigener Sache

Von Franz Lehner

Heute Abend findet im Mannheimer...

Der Komponist tut gut, daß mit dem, was vor...

Kommen das Drama, der Roman und die Oper...

Es kam mir in der Operette immer auf ein ver-

Veranstaltungen in Mannheim

Zwischen Bacherach und St. Goar

Die erste Hoch-Lochschiffahrt des Verlags der...

Der dreifache Eber

In dem der Ausflug dreier Mannheimer Frauen...

ausgezeichnete Varietëtheater

Herr Walter Koch hat mit Dankensbegeisterung...

Koch'sche Privattheater

Die Koch'sche Privattheater für das Preis-

Die Abteilung Kabinett der Volkshochschule

Mannheim nimmt demnach ihre Tätigkeit auf...

Konzerte der Nationaltheater haben sich in ein...

Landwirtschaftlichen Ausstellungen

Nach Beendigung der Vorbereitungen wurde am...

Evangelischer Volksverein Mannheim

Infolge der besonderen Monatsveranstaltungen...

Amerikanischer Sumo

Wir in Detroit, lagte ein Amerikaner, Anbei...

Wasserkinderbeobachtungen im Monat Oktober

Table with 2 columns: Beobachtung, Anzahl. Rows for 1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th, 7th, 8th, 9th, 10th, 11th, 12th.

Geschäftliche Mitteilungen

Am 15. 10. 1933 veranstaltet die Oberländische...

Neu! Erste Mannheimer Neu! Persil-Handwäscherei

Die Carlmann, Drees, Kleider, Junger etc. aus...

ichem zu bringen. Die Gestaltung mußte sich von...

Koch im Wagnis" zeigte mich der dramatische...

Im Land des Wagnis" ist das tragische — ich...

Oper ist. Wenn ich auch in meiner frühen Jugend...

o Von japanischer Kunst: Freier Kunst. Einen...

alles in der Umlie, die in ihrer Gleichmäßigkeit...

Wegen Spionage verurteilt

X Stuttgart, 15. Okt. Vom Strafgericht des Ober-

Tageskalender

Samstag, 15. Oktober

Nationaltheater: „Die kleine Straße“, Komödie von...

Schönwälderbräuerei

Städtisches Schöler-Weinhaus: Geöffnet in der Zeit...

Wasserkinderbeobachtungen im Monat Oktober

Table with 2 columns: Beobachtung, Anzahl. Rows for 1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th, 7th, 8th, 9th, 10th, 11th, 12th.

Geschäftliche Mitteilungen

Am 15. 10. 1933 veranstaltet die Oberländische...

Neu! Erste Mannheimer Neu! Persil-Handwäscherei

Die Carlmann, Drees, Kleider, Junger etc. aus...

# Die Aufräumungsarbeiten in Laudenbach

## Die Gemeinde in Not! — 50 000 Sackel zerstört worden

In Laudenbach bei Weinsheim, 15. Okt. Der gestrige Briefing wurde damit verbracht, wenigstens die Straßen von dem Schutt der Häuser und der abgedeckten Dächer zu befreien. In bewundernswürdiger Weise hatten die Bewohner der nicht betroffenen Dörfer den 150 Familien, die einen fürchterlichen wirtschaftlichen Schaden erlitten haben. Eine Maßnahmenliste berichtet nach

### Dachziegel und Schindeln.

Nach den Schätzungen des Bürgermeisters sind 50 000 Sackel zu ersetzen. Da das Lauden Sackel 60 A kostet, beträgt der Sackelschaden allein 3 000 A. Fehle um Fehle der zerbrochenen Ziegel, Fensterscheiben und Steine wurde aus dem Dorf herausgeholt. Um die Mittagstunde trafen auch schon von den Ziegelwerkstätten der Umgebung Pakete von neuer Ziegel ein. Einige Eisenbahnwagen Sackel werden am heutigen Samstag erwartet. Zwischen 400 bis 500 A beträgt der Schaden, der die einzelnen Familien trifft. Am schwersten ist der Landwirt und Gemeindevorstand Wisztel getroffen, dessen Kasse noch gestern ein Bild der Verwüstung bot.

Am Nachmittag sah man schon überall auf den Dächern die Bewohner sitzen, die ihre Dächer wieder abzudecken. Auch hier zeigte sich eine erfreuliche Teamgeistigkeit des ganzen Ortes. Wichtig ist nun, daß die höchste Gebäudeversicherungskasse überhaupt einmal den Schaden aufnimmt. Da sie wenigstens einen Teil des Gebäudeschadens trägt, wird der hierzu eingeleitete Ausnahmefall entschieden. Die Bauwirtschaftskammer und der Kreis werden neben dem Staat die betroffenen Ansuchen, um die Notlage einzelner Familien, die besonders schwer durch die Zerstörung gelitten haben, zu lindern.

Bürgermeister Oberrichter führte an, daß die Gemeinde selbst zu verarmt sei, um auch nur in irgendeiner Form zu helfen.

Wichtiglich hat die Gemeinde 300 A an Arbeitslose zu bezahlen, der jährliche Aufwand für die Wohlfahrt beträgt 75 000 A.

Schon um diese Summe jeweils zum richtigen Termin aufzubringen, bedarf es großer Anstrengungen. Dazu drückt ein Defizit von 45 000 A natürlich auf die Gemeindefinanzen. Die kleineren Landwirte und viele erwerbsfähige Arbeiter, die in den Weinsheimer Fabriken früher tätig waren, werden den Verlust ihrer Dächerräume kaum verkraften können. Erst recht wird sich der Verlust der etwa 400 bis 500 Büchsen im nächsten Jahr auswirken, da dann das Ernteertragsfortfall. Günstigerweise waren die Büchsen in diesem Jahr bereits nicht mehr bedungen und die Dörfer eingekarrt.

Der Weg des Windsturms ist jetzt genau zu verfolgen. In südwestlicher Richtung kam der Sturm aus Hattenfeld herangebraut, wie ein Schneebalg gegen überstimmende die Ohrenscheiben, am Bahnwärtersbühnen 80, nur 1100 Meter von der heftigen Grenze entfernt, setzte an der Bahnhofsstation Weinsheim—Weinsheim—Dornbach der Tornadosturm voller Macht ein. Er folgte eine etwa 10 Meter breite Gasse bis zum südwestlichen Ortsende und landete erst am Ortsausgang gegen Weinsheim seinen Wutsturm. Jetzt kann man vom Bahnhofsplatz aus in den Ort sehen, eine Ausdehnung, die sich bisher noch nie geboten hätte.

An der Unglücksstätte weilen neben Landrat Dr. Pfaff und Bürgermeister Oberrichter, wie wir bereits berichteten, noch Direktor Müller und Betriebskommissar Bennenwig vom Großkraftwerk Rheinau, ferner als Vertreter der Bauhilfskommission der Ortsvorsitzende die ersten Vertreter der Aufräumungsarbeiten.

## Aus Baden

### Transaktionsminderer

\* **Zwickau, 15. Okt.** Die Zwickauer Bahnungsbehörde hat den Beständen einer Preisdreher Firma festgenommen, weil er in 24 Fällen Bestellscheine gefälscht und außerdem von den Bedienten gefälschte Ausstellungen für sich besohlen hat.

### Waffenbeschlagnahme bei Kommunisten

\* **Philippsthal, 15. Okt.** Am Mittwoch führte ein Ueberleitungsamt der Landespolizei bei einer Razzia von Wetzlar nach Wetzlar eine Razzia durch. Es wurden eine Reihe Schusswaffen beschlagnahmt.

\* **Au den Folgen einer Fleischvergiftung gestorben.** **Ahndorf, 15. Okt.** Die 15 Jahre alte Tochter Alois des Viehhändlers Hans Jamn, die mit ihrem Bruder und mit ihrer Mutter vor 14 Tagen an Fleischvergiftung erkrankt war, ist im Weinsheimer Krankenhaus verstorben. Das Dienstmädchen der Familie, das ebenfalls von dem verdorbenen Fleischleiden betroffen hatte, ist ebenfalls damals schon auf dem Wege nach Weinsheim im Krankenhaus gestorben.

\* **Frankfurt weiß schweigen Arbeiter zurück.** **Köhl, 15. Okt.** Dieser Tage kam hier ein großer Frachtenfuhrer Arbeiter an, die in Strahlung ihnen zugewandten Arbeitsstellen annehmen wollten. Trotzdem ihre Pässe in Ordnung waren, wurden sie von der französischen Grenzkontrolle zurückgewiesen, weil sie keine Bescheinigung seitens der Arbeitgeber vorweisen konnten. Nun legen die armen Teufel in Acht auf dem Bahnhof und wählten nicht mehr. Die deutschen Behörden mühten sich der völlig Mittellos annehmen. Ein Teil verfuhr sich selbstständig auf illegalem Wege nach Frankreich zu kommen, heute aber auch damit kein Glück. Acht Mann wurden bei Althausheim aufgegriffen, als sie dort über den Rhein nach dem Elsaß wollten; sie wurden nach Acht zurückgeführt. Inzwischen ist der Frachtenfuhrer wieder nach der Heimat zurückgekehrt worden.

### Vom Auto totesfahren

\* **Denzlingen bei Freiburg, 15. Okt.** Im Walde zwischen Denzlingen und Waffer lief am Montag mittags ein Auto des Bauh. Am Bahnstamm der Handwerkskammer von etwa 40 Jahren in ein Auto der Firma Wetzlar von Freiburg i. Br. Es wurde am Kopf schwer verletzt und ist jetzt in der Freiburger Chirurgischen Klinik gestorben.

### Schwammiger überfallen einen Zollbeamten

\* **Laudenbach, 15. Okt.** Am der Rheinbrücke wurde der deutsche Zollbeamte in dem Augenblick, als er einen Schwammiger schwimmen wollte, von dessen Kameraden von hinten überfallen und niederknallt. Daraufhin flüchtete der Schwammiger. Sie konnten jedoch später durch den Bezirksschulmeister in einer Wirtschaft gefasst werden. Es handelt sich um Arbeiter beim Kraftwerksbau. Sie wurden nach Balingen ins Gefängnis überführt.

\* **Schwellingen, 15. Okt.** Das Jugendklub der S. S. D. im Ortsteil beim Rhein soll bis 15. März 1933 aufgelöst werden. Durch das Entgegenkommen des Democypats Seidelberg und des Reichsausschusses Mannheim konnten weitere Maßnahmen ausgesetzt werden, so daß das Lager wahrscheinlich noch erweitert werden kann.

\* **Großschloß, 15. Okt.** Bei der ersten Treibjagd wurden zwei Rebhühner und fünf Hühner auf Strecke gebracht.

\* **Oberrheinhessen (am Rühr), 15. Okt.** Beim Kartoffelkauf wurden ein junges Mädchen ein Schwammiger. Sie betraute ihr Eigentum die Wirtin und wollte sie dann bestehlen. Ein älterer Mann hatte sie darüber auf, daß dieses heimliche Ding aus einem Goldbeise und beder auch heute noch seinen Wert habe.

## Aus der Pfalz

### Außerordentliche Sitzung des Schwurgerichts

\* **Frankenthal, 14. Okt.** Am Mittwoch, 26. Oktober, trat das Schwurgericht beim Landgericht Frankenthal unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Schulzmaier zu einer Sondererstattung zusammen. Als einziger Fall steht zur Beurteilung die Anklage gegen den Arbeiter Volpert Kraemer in Landstuhl und den Arbeiter Georg Wenzel in Mandelb. E. wegen Fortschaffung von Geld. Es handelt sich dabei um die feinerzeit in der Presse viel besprochenen Vorgänge vor der Weinsheimer Wägerei (Pfalz) in Mandelb. E. gezeichnet eines am 10. Juli von der R.D.M. veranfaßten Propagandaausweis, bei welcher Gelegenheit drei Teilnehmer am Tage durch Repressionschlässe schwer verletzt worden sind.

\* **Wehrsporttreffen der Stahlhelmjunge Pfalz und Saar.** **Kaiserslautern, 15. Okt.** Bei dem am kommenden Sonntag in Kaiserslautern stattfindenden Wehrsporttreffen der Pfalz und Saar des Stahlhelm B.D.S. werden zum erstenmal in der Pfalz wehrsportliche Übungen und Kämpfe in größerem Rahmen öffentlich vorgeführt. Neben den eigentlichen Wehrsportkämpfen werden vor allem das Kommandoexercitieren nach alter und neuer Ordnung und die Geschützübungen von besonderem Interesse sein. Die Übungen und Kämpfe stattfinden am Sonntag nachmittags halb 2 Uhr auf dem Sportplatz des Ausstellungsgeländes. Eingeleitet wird das Wehrsporttreffen durch eine öffentliche Kundgebung am Samstag abends 8 1/2 Uhr in der Stadt. Frühlingskne, in der Bundesführung die Idee über den neuen Einsatzplan und die deutsche Wehrmacht sprechen wird. Außerdem werden der französische Bundesführer Oberst Ritter von Long und der Bundesführer der Wehrmacht, Mahalan, in dieser Kundgebung zu Wort kommen.

### Geburtstag Kegel gefeiert

\* **Kannweiler, 15. Okt.** Im Alter von 86 Jahren ist Professor Dr. Dr. Josef Dr. phil. August Kegel, der langjährige Ordinarius für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Deutschen Universität in Prag, gestorben. Er war am 23. Juli 1850 in Annweiler als Sohn eines Volksschullehrers geboren, besuchte das Internatium in Annweiler, das Obergymnasium zu Speyer, studierte in München und Würzburg und wurde 1891 zum Priester geweiht.

### Hinter Schloß und Riegel

\* **Pirmasens, 15. Okt.** Der 71 Jahre alte Ratschensmeister Ferdinand Schmidt wurde, weil er sich an einem noch nicht 14jährigen Mädchen vergriffen hat, festgenommen und ins Gefängnis eingeliefert. Schmidt war bereits vor einiger Zeit im Anschluß an die Tat zur vollgültigen Vernehmung vorgeladen worden, zeigte sich aber dann der drohenden Strafbefehle dadurch, daß er sich ins Elise begab. Von dort zurückgeführt, konnte er nunmehr verhaftet werden.

### Einschreibe vor dem Obersten Landesgericht

\* **Sweibringen, 15. Okt.** Wegen des Unfalls der Sweibrücker Hauptstraße als Einzelschreiber ist die Einfahrt in einer langwierigen Sache, die vor einiger Zeit bereits einen Teilzeitig erzielten, indem die Kreisregierung der Pfalz an den Vormittagen der Wochenmärkte, also gerade zur Hauptverkehrszeit, den Einschreibe aufhöb.

\* **Großschloß (am Rühr), 15. Okt.** Ein Motorschlepper mit Zusatz von vier Rännen abends auf das unbedeutendste Fahrzeug des Bauerns Fredrich aus Weibringen vom Badweg und trugen schwere Schädenplattierungen und erhebliche andere Verletzungen im Gesicht und an den Händen davon. Sie wurden in den Krankenhause Krankenhaus überführt.



## Der Sport am Sonntag

Ein Blick auf das Sportprogramm des dritten Oktober-Sonntags zeigt ein vielfältiges sportliches Geschehen. In Fußball und Handball werden auf freier Hand die verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten. Im Ringen und Turnen sind ebenfalls viele Teilnehmer zu erwarten. Besonders hervorgehoben werden die Wettkämpfe der Ewigen Mannschaften, die in diesem Jahr eine besondere Bedeutung haben.

### Handball

Veranstaltet die Ewigen Mannschaften der Ewigen Mannschaften sind heute im Ringen und Turnen. Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten. Besonders hervorgehoben werden die Wettkämpfe der Ewigen Mannschaften, die in diesem Jahr eine besondere Bedeutung haben.

### Fußball

Die Fußballspiele der verschiedenen Mannschaften sind heute im Ringen und Turnen. Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten. Besonders hervorgehoben werden die Wettkämpfe der Ewigen Mannschaften, die in diesem Jahr eine besondere Bedeutung haben.

Einblick auf das Sportprogramm des dritten Oktober-Sonntags zeigt ein vielfältiges sportliches Geschehen.

In Handball und Fußball werden auf freier Hand die verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten.

Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten. Besonders hervorgehoben werden die Wettkämpfe der Ewigen Mannschaften, die in diesem Jahr eine besondere Bedeutung haben.

Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten. Besonders hervorgehoben werden die Wettkämpfe der Ewigen Mannschaften, die in diesem Jahr eine besondere Bedeutung haben.

## Süddeutsche Handballspiel gegen West

Das Süddeutsche Handballspiel gegen West findet am Sonntag in Darmstadt statt. Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten.

## Oesterreichs Fußball-Kalender

Der Fußball-Kalender für Oesterreich ist für dieses Jahr fertiggestellt. Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten.

## Weltmeisterschaft im Federgewicht

Die Weltmeisterschaft im Federgewicht findet in Prag statt. Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten.

## Die Corfadate schlägt Cool

Die Corfadate schlägt Cool findet am Sonntag in Prag statt. Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten.

## Tennis in Lugano

Das internationale Tennis-Turnier in Lugano findet am Sonntag statt. Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten.

## Nach dem Nord-Wellmeisterschaft

Die Nord-Wellmeisterschaft findet am Sonntag in Prag statt. Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten.

## Erfolge des Schützenvereins der Polizei

Der Schützenverein der Polizei erzielt hervorragende Erfolge bei den Wettkämpfen in Prag. Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten.

## Die Schokolade erntet den Weltmeisterschaft

Die Schokolade erntet den Weltmeisterschaft findet in Prag statt. Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten.

Die Schokolade erntet den Weltmeisterschaft findet in Prag statt. Die Wettkämpfe werden von den verschiedenen Mannschaften im Kampf um den Sieg angetreten.

Optimistische Beurteilung der Wirtschaft im rheinisch-westfälischen Industriegebiet

Der letzten erschienenen Vierteljahrsberichte der Rheinisch-Westfälischen Industrie-Kammern für das dritte Vierteljahr 1932 liegt zum ersten Male wieder nach längerer Zeit eine freundliche Überraschung...

„Auf jeden Fall wird es gelingen, sich an die rückfällige Konjunktur in großen und ganzen abzugeben.“

Das weitere Geschehen in einzelnen Branchen naturgemäß nicht abschließend. Denn nicht alle Gewerbe haben gleichermaßen...

In einer genaueren Reihe Branchen treffen wir auf die immer gleiche Erscheinung, daß das Produktionsniveau infolge...

zu lösen. Und hierzu unterwirft sich dieser Bericht von vielen Vorkämpfern...

in der der Arbeiterschaft, aber auch andererseits, wie z. B. in der...

• Norddeutscher Lloyd, Bremen. In den Berichten über Geschäftsverhältnisse...

• Umlandische Textilwerke, Bielefeld, Hannover u. a. m. Die Umlandische Textilwerke...

• Rheinische Eisen- und Stahlwerke, Essen. Die Rheinische Eisen- und Stahlwerke...

• Die Rheinische Bergbau- und Hüttenwerke, Essen. Die Rheinische Bergbau- und Hüttenwerke...

• Die Rheinische Bergbau- und Hüttenwerke, Essen. Die Rheinische Bergbau- und Hüttenwerke...

Börse und Geldmarkt

Die Hindenburgstellung an den deutschen Börsen ist nicht zu erschüttern

Seit Anfang September legen an den deutschen Börsen die Hindenburg Aktien in jedem Hinsicht ein Leben...

Die Hindenburg Aktien tragen dazu bei, die Hindenburg Aktien...

Der Hindenburg Aktien Markt ist ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Die Hindenburg Aktien sind ein Markt, der...

Stöckung im Neumehlverkauf

Günstige Ernteberichte aus USA / Ueberall ruhige Märkte bei rückgängigen Preisen

Washington, 13. Okt. Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Die amerikanische Mehlindustrie hat in der letzten Woche wieder...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Der Markt für Mehl, das bei Kaffee, die Mehlindustrie hat...

Erste Herbstergebnisse an der Bergstraße

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

N. Schriesheim, 14. Okt. Nach der Beendigung der Wein...

Neueinstellungen in der Industrie

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung, Karlsruhe werden...

Erhöhung der Schuhpreise?

Am 12. Oktober schickte die Reichsbahnverwaltung an die...

Am 12. Oktober schickte die Reichsbahnverwaltung an die...

Am 12. Oktober schickte die Reichsbahnverwaltung an die...

Am 12. Oktober schickte die Reichsbahnverwaltung an die...

Am 12. Oktober schickte die Reichsbahnverwaltung an die...

Am 12. Oktober schickte die Reichsbahnverwaltung an die...

Am 12. Oktober schickte die Reichsbahnverwaltung an die...

Am 12. Oktober schickte die Reichsbahnverwaltung an die...

Am 12. Oktober schickte die Reichsbahnverwaltung an die...

Am 12. Oktober schickte die Reichsbahnverwaltung an die...

Am 12. Oktober schickte die Reichsbahnverwaltung an die...

Vom wahren Optimismus

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Der Optimismus ist ein Gefühl, das bei der Betrachtung...

Offene Stellen

Zum sofortigen Eintritt gesucht perfekte Tailleurarbeiten...

Nettes, fleißig Servierfräulein...

Stellen-Gesuche...

Da erkrankte Frau sucht...

Servierfräulein...

Verkäufe...

Ladentheke...

Regale, Wareschränke u. Lichtpausanlage...

Motorrad, 500 ccm...

Zündapp, 200 ccm...

Ordnung u. Motorrad...

D.K.W....

D. K. W....

M. S. H. A. I....

1 Jahre Garantie...

Birnbaum-Musterzimmer...

in Total-Rusverkauf...

Der günstigste Möbelkauf...

Nachstehende Möbel...

8 Schlafzimmer...

8 Speisezimmer...

6 Herrenzimmer...

9 Wohn- u. Nebenräume...

2 Tochtzimmer...

Möbel-GRAFF...

Handwagen...

Wellenstühle...

Möbel-GRAFF...

Vermietungen

2 große Büroräume...

Schönes Einfamilienhaus...

Wohnungen (Neubau)...

Freundl. 3 Zimmer...

3 Zimmer-Etagenwohnung...

Moderne 3 Zimmerwohnung...

Schöne 3 Zimmer, Küche...

2 Zimmer mit Küche...

Trautes Heim...

Laden...

Laden...

Zimmer u. Küche...

Max-Josephstr. 31...

4 Zimmer-Wohnung...

3 u. 4 Zim.-Wohnung...

3-4 Zimmer-Wohnung...

Max-Josephstr. 31...

2 Zimmerwohnung u. 3 Zimmerwohnung...

2 große 2 i m e r...

1 Zimmer und Küche...

1 klein. Küche...

2-3 leere Zimmer...

2 leere Zimmer...

2 leere Zimmer...

H.-Fahrrad...

Handwagen...

Leeres Zimmer...

Möbl. Zimmer...



entweder der Ulster sportliche Form - weit und bequem... oder der Ulster-Paletot der vorbildliche, immer korrekte Wintermantel...

DEFAKA DEUTSCHES FAMILIEN-KAUFHAUS MANNHEIM N 7, 3, »Turmhaus«

Vermietungen Miet-Gesuche Möbel-Lager 1 Zimmer und Küche Leeres Zimmer



# WOCHE-SPIELPLAN

**Privat-Tanzschule**  
**J. Heinrichsdorff**  
P 1, 3a Paradeplatz Tel. 229 33

Unterricht in Kursen, Zirkeln und Privatstunden jederzeit in gründl. Ausbildung. Anmeldungen erbeten.

**Moderne Pelze**  
stets erstklassig  
und preiswert

**Ehr. Schwenzke**  
im Netz Des Spezialhaus für Pelze in Mann

Ich gehe lieber ein paar Schritte weiter  
und kaufe  
**KAFFEE**  
bei  
**Greulich - N 4, 13**

da bekomme ich schon für M. 1.30 p. 1/2 Pfid.  
eine aromatische feine Qualität

**WELLENREUTHER**  
am Kalserring

Das Konditorei-Kaffee der Qualitäts-  
waren und feinen Spezialitäten.

Jeden Abend  
**KÜNSTLER-KONZERT**  
(verstärktes Orchester)

Verkauf von Heideberger  
**RADIUM - Heilwasser**  
in Flaschen



Für Privat- & Bürobedarf:  
feine Briefpapiere  
Geschäftsbücher  
Goldfädenhalter  
Photo - Alben  
Familien - Chroniken  
Eigene Werkstätte

**Schokatee**  
H 1, 2 P 2, 3a K 1, 9 R 4, 24  
Ludwigshafen, Ludwigstraße 31

**FREIE VOLKSBUHNE e. V.**  
vermittelt  
den Theaterbesuch am billigsten!  
Ermäßigte Preise von 0,25 bis 1,00 RM.  
Daneben kein Monatsbeitrag!

Prospekt in d. Hauptgeschäftsstelle M 7, 24, Tel. 23465

Feinste Maß-Schneidererei für Herren  
**Scharnagl & Borr**

Mannheim, O 7, 4 / Telefon 30249

Erstklassige  
Montage  
Billige Preise

**H. BARBER, N 2, 10** Tel. 205 55

**Dauerwellen**  
System Kadus von dem  
bekanntesten Spezialisten  
**Salon Schmitt**

Lange Allee Nr. 2, Tel. 23701



**Junker & Ruh Gasherde**  
Billige Preise  
Ratenzahlungen

**H. Barber, N 2, 10**  
Telephon 205 55

16. bis 22. Oktober 1932

**Im National-Theater:**

Samstag, 16. Okt. (1. Vorstellung): "Die Kommissare".

Montag, 17. Okt. (2. Vorstellung): "Die Kommissare".

Mittwoch, 18. Okt. (3. Vorstellung): "Die Kommissare".

Donnerstag, 19. Okt. (4. Vorstellung): "Die Kommissare".

Freitag, 20. Okt. (5. Vorstellung): "Die Kommissare".

Sonntag, 21. Okt. (6. Vorstellung): "Die Kommissare".

Sonntag, 22. Okt. (7. Vorstellung): "Die Kommissare".

Den Wert  
eines praktischen Kleidungsstückes  
erkent man im Gebrauch.

Darum ist unser Allwetter-Mantel mit der ges. gesch. Rücken-  
ventilation so beliebt, besonders  
leicht, wetterfest läßt er sich in  
beigegebene Beutel-Kapseln klein  
verpacken. Mit wenig Worten —  
**der ideale Mantel.**

RM. 29.75 für Damen und Herren.

**HILL & MÜLLER**  
N 3, 12, Kunseler.  
das feinstgef. Spezialhaus für gute Wem-Wirt.

23. bis 27. Oktober 1932

Samstag, 23. Okt. (1. Vorstellung): "Die Kommissare".

Sonntag, 24. Okt. (2. Vorstellung): "Die Kommissare".

Montag, 25. Okt. (3. Vorstellung): "Die Kommissare".

Mittwoch, 27. Okt. (5. Vorstellung): "Die Kommissare".

**PHOTO** am besten im  
**Photohaus Kloos, C 2, 15**  
1. Fachgeschäft

Photoarbeiten billiger und erstklassig

**Für wenig Geld**  
ein gutes Bild

**Photographie H. Bechtel**  
O 4, 5, am Strohmärkt Anruf 273 14

Ausführung sämtl. Arbeiten für Amateur-Photographen

**So fort und billig**  
bedienen wir Sie in unseren anerkannt  
guten Spezialarbeiten: **Pelze, Mohlsüß-  
bäcker, Einkorbeln von Spitzen,  
Kanteln für Schals und Volants, Kleider-  
und Wäschebänder, Bienenarbeiten,  
Knopflöcher u. Stoffmöpfe, Stoffdekoration.**

**Geschwister Nizza, N 4, 7 - Tel. 232 10**

**Europa in Klein**

zurück  
**NORA**

Erhältlich in allen Fachgeschäften.  
Bezugsquellenachweis durch:  
**Wallenstätter & Co.**  
Mannheim.



**In Ludwigshafen:**  
Im Ufa-Palast - Pfalzbau

Donnerstag, 20. Okt. (1. Vorstellung): "Die Kommissare".

Freitag, 21. Okt. (2. Vorstellung): "Die Kommissare".

Sonntag, 23. Okt. (4. Vorstellung): "Die Kommissare".

**Musk-Instrumentenbau**  
**W. Feldmann, S 2, 5**  
Achtbares Fachgeschäft am Platz



**Fichtennadel-Franzbranntwein**  
herrvervoll bewährtes Vorbeugungs- u. Heilmittel  
gegen  
Rheumatismus - Ischias - Gicht - Nervosität  
besonders für alle Sporttrabende  
empfehlend

**HERRENSTOFFE**

Letzte Neuheiten  
get u. präsentiert im Spezialgeschäft

**Fr. Müssig & Co., P 5, 14, I. Etage**

**Die Astrologie** soll noch  
Ihr Wegweiser

Eine Mark

**H. DAUB, Dammstr. 17**  
Sprechst. von 14-20 Uhr

**Die Astrologie** soll noch  
Ihr Wegweiser

Eine Mark

**H. DAUB, Dammstr. 17**  
Sprechst. von 14-20 Uhr

**Qualitäts Saun!**  
Falsch angewandte Massage,  
schlechte Creme, verursachen mehr  
Schmerz und Fäulen als Vorher,  
Deshalb kommen Sie zu mir und  
lassen sich richtig behandeln und  
besuchen in allen Fragen der Kosmetik und  
Körperkultur. — Eigene hochwertige Präparate.

Niedrige Preise. — Beste Bedienung.  
Erlebung öffentl. Schönheitstitel und Gestalt.  
Körperpflege. — Hand- und Fußpflege.

Moderates hygienisches Institut  
**Polina Pomaroli**  
Inn. gepfl. Kitzler des Reichs, Dr. Insel, Insel  
L 12, 7, Kalshofstraße Tel. 274 50  
Sprechst. von 9-7 Uhr. — Auskünfte kostenlos.



**Schloß-Drogerie**  
L 10, 6 Lohwegstr. Fernspr. 325 92

**Parfümerien**  
**Toilette-Seifen**

In u. ausländischer Fabrikate  
Wasch- u. Putzmittel  
in größter Auswahl.

Drogerie Rennert, 11 9, Breite Straße  
Seifen-Rennert, O 6, 14 und  
Seidenhäuserstr. 32

**KLISCHEES**  
FÜR  
HANDEL U. INDUSTRIE  
GRAPHISCHE KUNSTANSTALT  
**GEBRÜDER MÜLLER**  
MANNHEIM • H 7, 29  
TELEPH. 30218



**Arno Hänsel**  
Amerikanerstr. 1 Tel. 43 160

Automobil-  
Werkstätten  
für  
Licht, Zündung  
und Motor

Varta-  
Ladestation



**Maroto**  
**Auto**  
**ÖL**

**Friedrich**  
**Matheis & Co.**  
Mannheim  
Industrie-Hafen  
Telephon  
51944 / 51945



**NEUHEITEN**  
in extra großen, modernen,  
Puder-Dosen, Puder-Löcher, sowie  
Halsketten (Choker-Ketten) ein-  
getrocknet, reichhaltiges Lager in

**Elise Bock-  
Präparaten.**

**Nizza - Parfümerie**  
Mannheim, D 1, 5-5, Paradeplatz

**Pfalzbau - Konzertsaal**  
**Ludwigshafen a. Rh.**

Sonntag, den 16. Oktober

**Oeffentlicher Tanz.**

Vereinshelm Turnverein Bodonig  
Mannheim-Feudenheim (Büdingen-Eisenbahnstraße)  
Sonntag, 16. Oktober 1933, ab 3 Uhr  
Montag, 17. Oktober 1933, ab 4 Uhr

**Kirchweihfest mit Tanz** (Büdingen-Feudenheim)

KANELLE-KUCHEN  
Kirchweihfest großes Konzert  
Ab Sonntag, 15. Oktober, großes Preisgeld  
NATURREINE WEINE  
EIGENE SCHLACHTEREI!

**Winterkartoffel**

erste gelbe & rote  
300 Stk. im Keller,  
100 Stk. im Keller,  
Vollwert Weizen,  
Weizen-Mehl Nr. 45  
(Düsseld.)  
Weizen-Mehl

**Vermischtes**

**Koks und Kohlen geg.**  
**neuen Radio-Apparat**

**Mantel und Anzug**

**Automarkt**  
Fial 509, 4:20 PS

Lassen Sie  
Ihre Gerichte von  
Bismarck, in Stand-  
halten, die besten in  
die u. u. u. u. u. u. u.  
Bismarck in Stand-  
halten, die besten in  
die u. u. u. u. u. u. u.

**Waldpark-Restaurant**  
? ? ?

**Kirchweih in Feudenheim „Zum Schwanen“**  
Sonntag, den 16. und Montag, den 17. Oktober  
**TANZMUSIK** (Musikgesellschaft)

**Wachenheimer Winzerstube!**  
Neu eingerichtet  
la. Wachenheimer  
Rostbrot (Rüben),  
für geringen  
Preis

**BADENIA, C 4, 10**

Die  
gute  
**Küche**  
Vereinfachter  
**Mittagstisch**  
Ermäßigte Abendkarte in Billig-  
Wein-Praxis, Abends 7 bis 9 Uhr.

**Goldenes Lamm, E 2, 14**  
Heute Samstag: Neblnachtfest  
Spezialität: Schischipiaten  
Spezial-Ausschank „Schwupp Prinz“  
Neuer süßer Traubenwein  
Es ladet bald ein **J. Neumann**

**Heirat**  
Geduzter, 35 J.,  
einf. Beruf, 3000 M. Ver-  
mögen, wünsch. heirat.

**Tausch-Anzeigen**  
Stetische \* 400  
Waschmaschine  
„Vogel“ gut, gut erk.,  
mit 1000 M. Ver-  
mögen, wünsch. heirat.

**Beteiligungen**  
Teilhaber m. 5000.-  
Einlage für Geschäfts-  
entwicklung erbeten.

**Auflage rund 80000 Exemplare**

wichtigstes und weitläufigstes Interaktionsorgan

Die Nürnberger Zeitung wird von allen Bevölkerungsschichten gelesen.  
Besonders von der Geschäfts- / Von den geistig anspruchsvollen Kreisen.

**NÜRNBERGER ZEITUNG**

Mit dem heutigen Tage führen wir die  
Bad.-Pils.

**Winzerstube, K 4, 13**  
am Ring — Es wird unser Bestreben  
sein, das Lokal zu einem gemütlichen  
Familienaufenthalt zu gestalten.  
Originalausschank der Bad.-Pils.  
Winzergebräueschalen.  
Gute bürgerliche Küche.

**Balthasar Luy u. Fran**

**Kaffee Hauptpost, P 3, 3**  
Heute und morgen  
**Winzerfest mit Konzert**  
Neuen Wein mit Zwickelbrotchen.

**Herrenfahrer**  
erhalten höchste Dividende Erden zu groß.  
Reibgut, Gletsch-Stein, 17, 24, 24, 24 05.



**ALHAMBRA**

**Das Ereignis der Theater-Saison!**

**Elisabeth Bergner**

in  
**„Der träumende Mund“**

Ihr größter Triumph — Ihre herrlichste Rolle  
mit **Rudolf Forster, den Wittmann und Frankenberg**  
und **Anton Edhofer**

**Ein Meisterfilm - Ein Meisterwerk** sagte die Presse

Mit dieser ihrer neuesten Schöpfung erreicht **Elisabeth Bergner** den schauspielerischen Höhepunkt ihres bisherigen Schaffens. Es ist ihre reifste, die menschlichste Gestaltung einer Rolle.  
Anfangszeiten: **Wa. 3.00, 5.05, 7.10, 8.35 - So. 2.00, 4.30, 6.25, 8.30.**

Bis 4.30 Uhr wochentags auf allen Plätzen **70 Pfg.**

**Gustav Fröhlich**  
**Martha Eggerth**

Gretl Thalmer / Fritz Grünbaum / Tibor v. Halnay  
erregen durch ihr natürliches Spiel,  
voll Charm und Liebenswürdigkeit  
für unbeschwerter Heiterkeit

Fröhlichkeit, Lust und Laune  
beherrschen den Film

**Ein Lied — ein Kuß — ein Mädels**

Ein gut gebautes, bis ins kleinste sorgfältig inszeniertes Singspiel, unter der Regie von  
**Geza von Bolvary**  
(Der Regisseur von „Ich will nicht wissen wer Du bist“)

Als 2. Schlager ein scharfer **Sensations- und Wildwestfilm**  
mit **William Cody**

Regie: 2 Uhr, letzte Vorf. 4 Uhr, So. 2 Uhr

**SCHAUBURG** Vorverkaufkarten haben Gültigkeit!

**Morgen-Aufführung**  
**IN DER ALHAMBRA**

**Einmalige Früh-Vorstellung!**

**MORGEN SONNTAG**  
vorm. 11.30 Uhr

Ein neuer, überragend schöner  
Kultur-Großfilm:

**Im Wald der Dobmiten**

Südtiroler Land  
Schöne Heimat Andreas Hofers

**Heiliges Land — Verlorenes Land**  
Am Misurinasee - Die drei Zinnen  
Monte Cristallo  
Die Dolomitenstraße - Bozen -  
Burg Roncolestein  
Meran mit Umgebung  
Das Ortlerschimmernde Eiswelt  
Künlspitze, Hiltfer Joeh  
Franzenhöhe

**Ein Natur-Großfilm**  
von dem erhabenen Schöpfer Oscar Bergvall

Jugendliche haben Zutritt  
(halbe Preise)

**ROXY**

Der meisterhafte Zeitroman der  
**Berliner Illustrierten**  
nach wahren Geschehnissen  
Ein **Kriminal-Tonfilm**  
ganz großer Klasse

**„Die Affäre vom Goldenen“**

mit erstklassiger Besetzung:  
**Fritz Kampers — Paul Richter**  
**Otto Brink — Friedr. Nagler**  
**Lilli Waldmüller — Harry Herdt**

**Spannend - interessant - mitreißend**

Achtung! folgt man der pedanten  
Handlung. Wie eine Lärmschicht steht man  
schließlich vor dem Prolog des Verbrechen

Im lustigen Teil:  
**Zwischen 12 und 1 Uhr**  
(Um die Gelaterstunde)

Wochentags: **Wa. 3.00, 5.00, 7.00, 8.50**  
Sonntag: **So. 2.00, 4.45, 6.40, 8.35**

Heute Samstag  
**Morgen Sonntag**  
zum allerletzten Mal

**„Das schöne Abenteuer“**

Der große UFA-SCHLAGER  
mit  
**Käthe v. Nagy / Adele Sandrock**  
Großes Tonbelprogramm der UFA

Heute: **8.15, 4.05, 6.25, 8.40, 8.15 Uhr**  
Sonntag: **2.00, 4.00, 6.00, 8.15**

**PALAST-Lichtspiele**

**Morgen Sonntag**  
ab 11 Uhr, abends 8 Uhr

**Marionettenspiele**  
im **Rittersaal des Schlosses**

Joseph Berg u. Günter, Operette u. Grotte  
Wieruf: **Grotte im Rahmen**  
Operette von Friedr. u. Pulger

**Karten 1.-** in 1.25 h. des Monats **Verkaufsstelle**  
am Saal, Angebots bis 14.10 Uhr, Preis

Markt, Kommandantenturm  
Hans Hofmannstr. 11/12

**Morgensfeier**

SONNTAG, 16. Okt., vormittags  
**11.30 Uhr**

Einmalige Aufführung  
des sensationellen

**AFRIKA-FILMES**  
**Entfesseltes Afrika**

Das Leben der Stämme, wahre  
ungestörte Bilder, einzig diese  
Film in seiner Art

**Jugendliche**  
**haben Zutritt**  
und zahlen für alle Plätze **50 Pfg.**  
Kleine Preise

**UNIVERSUM**

**Mannheims stärkster**  
**FILM-ERFOLG!**

**Letzte Aufführungen**  
**SONNTAG letzter Tag**

**WILLY FRITTSCH** **LILIAN HARVEY** **WILLI FORST**

**Ein flunder Traum**

**UNIVERSUM**

**National-Theater Mannheim**

Sonntag, den 15. Oktober 1933  
Vorstellung Nr. 39 — Saal G Nr. 3

**Die endlose Straße**  
Ein Freitück in 4 Bildern  
von **Sigmund Graß** und **Carl Ernst Hünig**  
Inszenierung: **Hermann Albert Schroder**  
Bühnenbilder: **Hermann Meyer**  
Techn. Einrichtung: **Walter Urnh**  
Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

**Personen:**  
**Die Kompanie**  
Sarator

Der Hauptmann	Willy Birgel
Der Leutnant	Erwin Linder
Der Fähnrich	Fritz Schmiedel
Der Zehnwander d. Regiments	Hans Finken
Der Feldwebel	Georg Köhler
Unteroffizier Grotzner	Joseph Benkard
Ein Major	Hans Godeck
Musikant Richter	Karl Marx
Musikant Francke	Rudolf Alster
Musikant Arndt	Ernst Langheim
Musikant Heller	Joseph Oberbach
Musikant Baumann	Hans Simbürger
Musikant Hoffmann	Winkel Kolmar
Musikant Schmidt	Fritz Lina
Der Kompanieschreiber	Harry Bender
Musikant Großkopf	Gust Bömer-Rahn
Musikant Müller	Hans Krüger
Musikant Lange	Fritz Walter
Der Sanitäter	Armin Hege
Telephonist Meier	Karl Hartmann
Der Bursche des Hauptmanns	Carl Radtke
Der Bursche des Leutnants	Gottard Ebert
Gefreiter Janzen	Hans Fröhler

**Apollo-Theater**  
66,3 Mannheim Tel. 21624

Heute abend  
**8 Uhr 15**

**Premiere**  
Gastspiel der Berliner  
Rotterbahnen  
Hammersänger

**Hans Gredinger**  
in beherrschender Meisterpartie

**Der Zarewitsch**

Sonntags  
**2 Vorstellungen:**  
nachm. 4 u. abends 8 Uhr 15

Nachmittags: **Dienstag von 10—12 Uhr und abends ab 8 Uhr**  
Der Vorverkauf hat begonnen.

**MASS-ANZÜGE**

von wirklicher Eleganz und Qualität  
aus englischen Stoffen **Mk. 175 an**

**Josef Goldfarb, P 7, 23**

**Weinberg, D 5, 4.**

Die preiswerte Gaststätte.

„Zur fröhlichen Weinlaube“  
Die Vergnügungsgaststätte.

Beachten Sie unsere großen

**Möbel-Sonderverkauf**

Wir gewähren vorübergehend ganz  
**außergewöhnliche Preisvergünstigungen**  
Lassen Sie sich unverbindlich in unserer Verkaufsstelle

**Mannheim, O 5, 1** beraten.

Süddeutsche Möbelindustrie Gebr. Trefzger G.m.b.H. Rastatt

**GLORIA**  
Tischbühnenstr. 13

Der große Erfolg  
**Kreuzer Emden**

Sie werden - Eppe  
d. deutsch. Marine  
Ton-Beiprogramm  
Jugendl. b. Sonntag  
4.15, 6.30, 8.15 Uhr  
Sonntag ab 8 Uhr

Ab Sonntag  
**GASTSPIEL**  
**Joachim Ringelnatz** in der  
**Libelle**

Keine erhöhten Preise!

Sonntag 1/2 Uhr  
für die Jugend  
**Tom Mix**

**Moderne Tänze**  
Tanzler-Tanzlehre  
Spezialunterricht für Tanzlehrer  
Ausbildung zum Tanzlehrerberuf

**Lina Schmidkonz - Kurt Rudolf Weinlein**  
D 5, 2 Hübnerstr. d. Hans-Jörg-Casino N.V. Mannheim **D 5, 2**  
Parquet 2013

Heute zum letzten Male!  
**Mady Christians**  
in dem Tonfilm:  
**Das Schicksal der Renate Langen**

Nur  
morgen Sonntag und  
Übermorgen Montag:  
**Reserve hat Ruh'**

Der beste Militärfilm mit  
**F. Fröhlich, Fr. Kampers, Lina**  
**Engel, Senta Siedel**

**Großes Beiprogramm!**  
Wo ab 6 Uhr ab 4 Uhr  
Wochentags bis 1/2 Uhr auf allen  
Plätzen nur **50 Pfennig**

**SCALA**

**Deutsches Haus**  
O 1, 10-11 (über Hauptbahnhof) O 1, 10-11

Sonntag, den 15. Oktober von abends 8 Uhr an  
**KONZERT!**  
Höchst große Auswahl in überaus  
großer Saal 1200 Plätze  
Orchester Saal 1200 Plätze

**Fritz Seezers Weinstube**  
Qu 4, 23 über Bldg Qu 4, 23

**Heute Schlachtfest**

zum Ansehen gelangen nur Qualitäts-Weine  
und nur selbstgehaltener Meier

**Wollen Sie etwas Interessantes sehen?**

Augenblicklich veranstalte ich eine Sonder-Ausstellung: **„Meisterwerke deutscher Möbelkunst“**

Sehen Sie sich bitte zunächst meine Schaufenster an! Es lohnt sich wegen der Schönheit der dort gezeigten Möbel. Und dann werden Sie von selbst meine übrige Ausstellung sehen wollen und meine billigen Preise bewundern! Sie finden alles, was Sie suchen, vom elegantesten Speisezimmer- oder Schlafzimmer bis zum einfachen, fabelhaften Küchen, Einzel- und Kleinföbel, Polstermöbel usw. In reicher Auswahl

**Möbelhaus Weissberger, Mannheim, 1, 12**